

die
UNABHÄNGIGEN Hilden
Fraktion im Rat der Stadt Hilden

**Stellungnahme der „die Unabhängigen Hilden“ zum TOP 11 der
Ratssitzung am 17.12.2008
hier: Umbau und Erweiterungsbau der Feuerwache**

Die UNABHÄNGIGEN sprechen sich gegen die Sanierung der 50 Jahre alten Feuerwache für über 5 Mill. € aus. Die UNABHÄNGIGEN sind für einen Neubau einer modernen Feuerwache auf einem noch zu benennenden Grundstück. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind durch die Vermarktung des dann freiwerdenden Grundstücks der jetzigen Feuerwache aufzubringen.

Begründung:

1. Es ist bekannt, dass die erste Kostenermittlung für den Umbau und Erweiterungsbau mit 3.095.000,-- € abgeschlossen wurde.

Die Verwaltung hat ihre Kostenermittlung am 30.01.2008 dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.

2. Schon kurze Zeit später stellte die gleiche Verwaltung fest, dass bei der Kostenermittlung entscheidende Fehler gemacht wurden und die nun gemachten Nachberechnungen die geplante Umbaumaßnahme der Feuerwache um fast 2 Mill. € teurer würde, was einer Kostensteigerung von mehr als 60% entspricht.

Hauptfehler für diese Preisexplosion waren nach Aussage der Verwaltung die Tatsache, keinen externen Sachverstand für die Gesamtmaßnahme eingekauft zu haben.

3. Aus den gemachten Fehlern hat die Verwaltung und federführend der zuständige Dezernent, offensichtlich keine neuen Erkenntnisse gewonnen. Auch bei der neuen Kostenberechnung für die Feuerwache, als Umbau und Erweiterungsmaßnahme, wurde wiederum kein externer Sachverständiger hinzu gezogen. Vielmehr begnügte sich die Verwaltung, den für Planung und Ausführung vorgesehenen Architekten, sein ehemaliges Zahlenwerk nach den zwischenzeitlich gewonnenen Erkenntnissen nachbessern zu lassen.

4. In eine derartige Kostenfeststellung haben die UNABHÄNGIGEN kein Vertrauen.

5. Der jetzt angestrebte Umbau / Erweiterungsbau der Feuerwache Hilden wird immer ein Kompromissbau bleiben, weil die vorhandenen und zur Erhaltung vorgesehenen Baukörper auch durch größten, noch wirtschaftlich vertretbaren Aufwand, nicht voll nach jetzigen Möglichkeiten und Standards umgebaut werden können.

6. Die vorgesehenen Umbaumaßnahmen an der Feuerwache sind vor so genannten „Überraschungen“ nicht sicher. Wer dem nur „Umbau“ und der Erweiterung zustimmt, muss wissen, dass nicht unerhebliche weitere Mehrkosten nicht unwahrscheinlich sind.

7. Die Feuerwache liegt in der Nähe Holterhöfchen mit der dort vorhandenen Ringwallanlage. Da man vor 50 Jahren auf Bodenfunde nicht so sensibel reagieren musste wie heute, sind Bauverzögerungen nicht ausgeschlossen, wenn bei Erdarbeiten Bodenfunde entdeckt werden. Gleiches gilt für nicht auszuschließende Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg oder bis jetzt nicht festgestellter Altlasten.

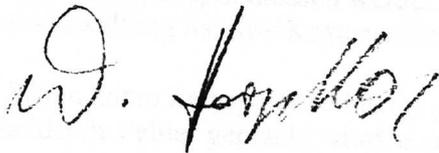
8. Ein Neubau hätte den Vorteil, dass die wichtige Arbeit, bei der es im Einsatzfall auch mal um Sekunden gehen kann, nicht durch Umstände beeinträchtigt werden darf, die den Umbautätigkeiten zuzuordnen sind.

9. In Hilden sind nach den gesetzlichen Vorgaben mehrere geeignete Standorte für eine Feuerwache vorhanden. Die von der Verwaltung, auf Anfrage der dUH, gemachten Aussagen zu den vorgeschlagenen Standorten würden einer Detailüberprüfung u. E. nicht standhalten.

10. In Abwägung der Risiken die mit dem Umbau und Erweiterungsbau der Feuerwache am alten Standort verbunden sind, ist u. E. nur ein Neubau verantwortbar, auch wenn er teurer als die beabsichtigte Sanierung ist. Entstehende Mehrkosten könnten mit der Vermarktung des alten, dann frei werdenden Feuerwehrgeländes, finanziert werden.

11. Die UNABHÄNGIGEN wollen den beschäftigten der Feuerwehr beste Arbeitsgeräte, Arbeits- und Einsatzbedingungen vorhalten, damit sie ihren Auftrag zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auch bestens und so gefahrlos wie möglich, ausführen können.

12. Mit der heute hier zur Abstimmung gestellten Sitzungsvorlage sind aus unserer Sicht die angesprochenen Voraussetzungen nicht voll gegeben und darum lehnen wir die Sitzungsvorlage ab. Wir bitten den Rat heute für eine neue Feuerwache einen Planungsauftrag zu erteilen.



.....
Horzella, Fraktionsvorsitzender dUH